

# Zahlen und Fakten zum Archiv des Deutschen Museums

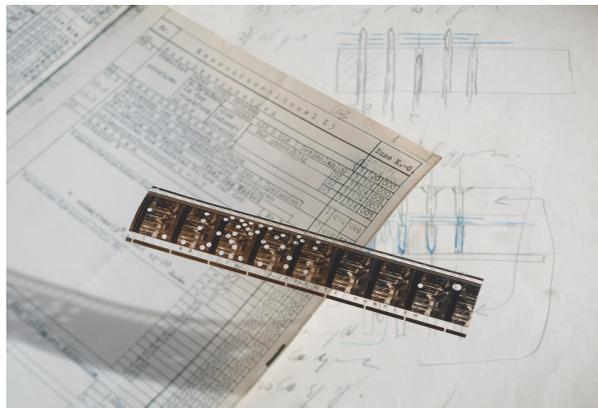
**Standort:** Museumsinsel München, Eingang gegenüber dem Ausstellungsgebäude des Deutschen Museums

**Gegründet 1903** (zusammen mit Museum und Bibliothek Bestandteil der Gründungssatzung)

**Eines der bedeutendsten Spezialarchive zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik weltweit (4,7 Regalkilometer):** Der Bestand umfasst Millionen Originaldokumente vom 13. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

## **Bestand (Stand Februar 2024):**

- 380 Nachlässe
- 14 600 Handschriften und Urkunden von 1270 bis 2017
- 45 Firmenarchive
- Firmenschriftensammlung von ca. 15 160 Unternehmen mit 210 000 Einzelschriften
- 76 600 Pläne und technische Zeichnungen
- 13 300 Schachteln und Mappen in der Luft- und Raumfahrtokumentation – mit 500 000 Fotografien
- 15 000 Buntpapiere aus aller Welt
- 8000 Karten, 16. bis 20. Jahrhundert
- 12 600 Porträts von Wissenschaftlern und Ingenieuren
- 4400 Medaillen und 140 Plaketten zu bedeutenden Persönlichkeiten und Ereignissen
- 1 400 000 Fotos, 1600 Filme, 300 Videokassetten, 1550 Tonbänder, 1400 Kassetten, 313 Schallplatten, 800 digitale Speichermedien
- 400 Museumsplakate, ca. 1500 Fremdplakate, ca. 200 historische Ausstellungstafeln (1784 – 1991)
- 1700 Grafiken



**Fotonegative, technische Zeichnungen und mehr: Im Archiv des Deutschen Museums werden Dokumente aller Art aufbewahrt.** Foto: Deutsches Museum

## *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

**Das älteste Stück** ist ein Albertus Magnus-Codex zur Physik aus dem 13. Jahrhundert.

**Die neuesten Unterlagen** stammen aus dem 20./21. Jahrhundert, wie etwa der Nachlass des Physik-Nobelpreisträgers Rudolf Mößbauer (1929-2011) oder der Vorlass des Professors für Informatik und Künstliche Intelligenz Jörg Siekmann (geb. 1941).

**Sammeln im Verbund:** Ziel der Initiative „Sammeln in Verbund“ ist ein abgestimmtes bundesweites Konzept zu einem gemeinschaftlichen Sammeln von nichtamtlichen Schrift-, Bild- und AV-Materialien. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Archive in der Leibniz-Gemeinschaft arbeitet das Archiv des Deutschen Museums an der Umsetzung dieser Idee.

**Digitalisierungsstrategie:** Große Teile der Bestände werden eingescannt und stehen im Onlineportal „Deutsches Museum Digital“ (<https://digital.deutsches-museum.de/>) zur Verfügung.

**Hochwertige digitale Abbildungen** können gegen Gebühr über die Bildstelle des Deutschen Museums bestellt werden: Tel: (089) 2179-231/291 oder Email an: [archiv@deutsches-museum.de](mailto:archiv@deutsches-museum.de)

**Für alle zugänglich:** Das Archiv des Deutschen Museums steht als öffentliches Archiv jedem Interessierten für Forschungen zur Technik- und Wissenschaftsgeschichte offen.

**Lesesaal** im 3. Obergeschoss.

**Die Benutzung** des Archivs ist kostenfrei. Eine formlose schriftliche Voranmeldung per E-Mail ist erforderlich.

**Geöffnet** von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

**Kontakt:**  
Telefon: 089/2179 220  
E-Mail: [archiv@deutsches-museum.de](mailto:archiv@deutsches-museum.de)

**Anzahl Mitarbeiter:** 10



**Der Lesesaal im Archiv.** Foto: Deutsches Museum

Presse- und Bildmaterial zum Download unter:  
<http://www.deutsches-museum.de/presse>

**Ansprechpartner:**  
Gerrit Faust,  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 089 / 2179 - 281  
E-Mail: [presse@deutsches-museum.de](mailto:presse@deutsches-museum.de)